



S'tapfere Schnyderli, der Held der phantasievollen Geschichte der Gebrüder Grimm.
(pd)

«Sieben auf einen Streich»

Susi Miara · 22.01.2015 · 0 Kommentare

Ein besonderes Theatererlebnis bietet der Kulturverein Widnau am Sonntag, 8. Februar. Das Reisetheater Zürich ist um 15 Uhr zu Gast im Metropolsaal in Widnau und spielt das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm, «s'tapfere Schnyderli».

WIDNAU. Seit Jahren präsentiert der Kulturverein Widnau auch dem jüngsten Publikum ein tolles kulturelles Angebot. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Kinder vom Kindergarten an regelmässig Kultur erleben sollten, damit sie sie als wichtigen Teil des Lebens schätzen lernen. Aus diesem Grund steht jedes Jahr ein Kinderanlass auf dem Programm des Kulturvereins.

Seit 2012 ist das Reisetheater Zürich jährlich Gast in Widnau. Bereits konnte das Rheintaler Publikum mit Rumpelstilzli, Rotkäppli sowie Hänsel und Gretel mitfiebern. Nun bringt das Reisetheater Zürich das Dialektmärchen «s'tapfere Schnyderli» auf die Bühne. Das Märchen wird am Sonntag, 8. Februar, um 15 Uhr im Metropolsaal zu sehen sein.

Das Reisetheater Zürich wurde 1982 von Jörg Christen gegründet. Das Ensemble hat im Verlauf der letzten 30 Jahre einen unverwechselbaren Stil entwickelt. Einen Stil, der sich für Märchen besonders eignet, weil er die Phantasie der Zuschauer anregt und ihnen genügend Freiraum für eigene Bilder lässt. Märchen aus unserem Kulturkreis wie jene der Gebrüder Grimm sind auch im Zeitalter von Computerspielen beliebt, denn sie spiegeln auch heute noch unseren Alltag wider.

Im Jahr 2008 hat Corinne Ramos-Christen, die Tochter von Jörg Christen, die Leitung übernommen, und führt mit Leidenschaft und Professionalität das Lebenswerk ihres Vaters fort. Diese Jahr mit dem Märchen «s'tapfere Schnyderli».

S'tapfere Schnyderli, das Sieben auf einen Streich erledigt! – Wer kennt sie nicht, diese äusserst intelligente und doch phantasievolle Geschichte der Gebrüder Grimm? Der arme Schneider gönnt sich gerade ein leckeres Konfibrot, als er von einem Schwarm Fliegen genervt wird. Alles Schimpfen und Scheuchen hilft nichts, da schlägt er zu und erwischt sie allesamt, sieben Fliegen auf einen Schlag. Stolz näht er sich den Spruch «7 uf ein Streich» auf seinen Harnisch. Diese Heldentat macht den Schneidergesellen so mutig, dass er in die grosse weite Welt hinausziehen muss, um seine Botschaft bekannt zu machen. Dank seiner Kreativität und Tapferkeit gelingt es ihm, die Aufgaben, die ihm der König stellt, zu lösen, und er erhält dafür die verdiente Belohnung.

Vorverkauf ab Montag, 26. Januar, bei der Raiffeisenbank Mittelrheintal, Poststrasse 1

in Widnau.

© 2015 Rheintal Medien AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE
ERLAUBNIS VON RHEINTAL MEDIEN AG IST NICHT GESTATTET.